

**1994-2006**

**Eine Auswahl**

**FRAUEN MUSIK BÜRO**

**und Frauen machen Musik e.V.**

**Kurze Statements der Presse auf einen Blick:**

**Frankfurter Rundschau (2005) "Sie können auch anders"**

Eine Vielfalt, die sich so selten findet und nur durch die Klammer 'Frauen machen Musik' zusammengehalten wird... Solange aber in manchen Sparten des Musikgeschäfts Musikerinnen so gut wie außen vor bleiben oder in anderen allenfalls in bestimmten festgelegten Rollen auftauchen, haben solche Veranstaltungen ihren Sinn - zumal wenn sie, wie jetzt in Frankfurt, auch ein Forum bieten für Nachwuchsmusikerinnen." (Bericht über das changes-festival 2005, Brotfabrik)

**Viva Voce "Frau und Musik" (2004) "E-Zine schreibt**

**Musikgeschichte.** Deutschland erstes und bisher einziges Frauen-Musikjournal im Netz hat Grund zu feiern (...) in Spitzenzeiten verzeichnet das Magazin bis zu 4000 Clicks täglich. Mit einer Suchmaschine werden sowohl ältere Artikel wie auch die ehemaligen Print-Beiträge leicht zugänglich gemacht ..."

**Emma (März 2002) "...die Hessinnen haben hochkarätige Dozentinnen für ihre 5. Hessische Frauen Musik Woche aufgefahren (...)** In Oberursel wird in Workshops von Big Band bis Britpop tagsüber musiziert und Abends gejammt..."

**DPA-Meldung (2001) "Infopool und Netzwerk. Als erstes deutsches Frauen-Musik-Journal im Internet geht Mitte September der "Melodiva Net Club" offiziell online...Das FMB organisiert u.a. auch Workshops und vermittelt Kontakte ... Es will Anlaufstelle für Musikerinnen sein, von Jazz - Grunge..."**

**Frankfurter Rundschau (1999) "Abschied von female concerts -** 'Let's fetz' lautete zum letzten Mal die Aufforderung im Sinkkasten - mit vier Acts, einer Tombola feierte das 'Frauen Musik Büro' Abschied von der Reihe 'female concerts'. Geld- und Personalmangel, fehlende Zuschüsse und Spenden sind die Hauptgründe für den Abbruch der Reihe ..."

**Frankfurter Rundschau (1997) "Einstand mit Zierband....auf** ihrer Sommerreise durch kulturelle Einrichtungen machte die Hessische Ministerin (Wissenschaft/Kultur), Christine Hohmann-Dennhardt , Stop im Frankfurter Frauen Musik Büro (...) die Ministerin zerschneidet das Zierband am Eingang. Der Anlaß war der Umzug in die neuen Büroräume in der Roßdorfer Straße 24."

**Kulturnews (1997) "... die neue Ausgabe der Melodiva, dem einzigen Frauen-Musik-Journal in Deutschland. Herausgegeben wird das mit kleiner Redaktion, viel Sachverstand und Herzblut, aber wenig Geldmitteln angetriebene Periodikum vom Verein Frauen machen Musik e.V. (Frauen Musik Büro) ..."**

**Gießener Anzeiger (1996) "wir sind die Mini-Emma des Rock'(...)** Melodiva, gemacht von Frauen für Frauen hat in diesem Frühjahr eingeschlagen wie eine Bombe (...) die kleine Redaktion bürstet kräftig, aber undogmatisch gegen den im Musikgeschäft vorwiegend maskulinen Strich. Dabei sollen Männer grundsätzlich nicht ausgeschlossen sein, was die redaktionellen Beiträge betrifft..."

**Frankfurter Rundschau (2002) "ROCK im ROCK (...)** Im März tobte der Frankfurter Sinkkasten. Fünf junge Mädchenbands standen beim Abschlußkonzert des **musikalischen Förderprojekts "GIRLS THAT ROCK"** auf der Bühne des ausverkauften Musikclubs und rockten mit Soul und Power, was das Zeug hält. Publikum und Presse waren begeistert, Interviews und Radio- und Fernsehauftritte folgten für die jungen Künstlerinnen ..."

**FAZ (1996) "... die regelmäßigen "female sessions" in der Kulturwerkstatt Germaniastraße werden vom FMB gemeinsam mit der Musikinitiative "Waggong e.V." veranstaltet. Ziel ist es, den in der Rock- und Popmusik deutlichen unterrepräsentierten Frauen eine Forum zur Verfügung zu stellen."**

**Pressespiegel**  
Frauen machen Musik Büro